# CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Frithjof Kühn
Kreishaus

53721 Siegburg

11.09.2013

nachrichtlich:

SPD-Kreistagsfraktion
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP-Kreistagsfraktion

Anfrage gem. § 12 GeschO

**Rhenag-Beteiligungserwerb; Anfrage zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 8.10.2013**

Sehr geehrter Herr Landrat,

der uns vorgelegte Vertragsentwurf zum Ankauf von 15,1 % der Anteile von RWE Deutschland an der Rhenag AG enthält wesentliche Regelungen, die vom Rhein-Sieg-Kreis im Hinblick auf eine energie- und finanzpolitisch sowie strategisch sinnvolle Beteiligung gefordert worden sind. Insbesondere kommt die vorgeschlagene Senkung der Kreisumlage in den Jahren 2014 ff. unseren Städten und Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt in Millionenhöhe zugute. Schon heute ist für jeden objektiven Betrachter nachvollziehbar, dass das bisherige Verhandlungsergebnis deutlich mehr als eine reine Finanzbeteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Rhenag AG ist.

Gleichwohl regt die CDU-Kreistagsfraktion weitere Vertragsverhandlungen in folgenden Punkten an, um die Rechtsposition des Rhein-Sieg-Kreises und die zukünftige kommunale Ausrichtung/ Verankerung der Rhenag AG auch im Interesse der Kommunen weiter zu verbessern:

1. Sicherung einer kommunalen Mehrheit, entweder durch Kauf eines Anteils in Höhe von mindestens 16,8 % durch den Rhein-Sieg-Kreis oder durch die verbindliche und auch rechtlich durchsetzbare Option zum Erwerb weiterer Anteile durch den Rhein-Sieg-Kreis

Geschäftsstelle: Kaiser-Willhelm-Platz 1 -Kreishaus- 53721 Siegburg Telefon 02241/69777 Telefax 02241/64225
e-mail: cdu@rhein-sieg-kreis.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de

in den nächsten fünf bis zehn Jahren.

2. Kann vertraglich sichergestellt werden, dass die beabsichtigte kommunale Mehrheit nicht durch den Ankauf bisheriger Rheinenergie-Anteile an Rhenag AG durch RWE ausgehebelt wird?

3. Soweit rechtlich möglich, eine verbindliche Erklärung, dass solange RWE Deutschland AG Mehrheitsgesellschafter an der Rhenag AG ist, sie sich nicht neben der Rhenag AG um Konzessionen im Kreisgebiet bewerben wird.

4. Verbindliche Erklärung, dass die Rhenag AG bei der Bewerbung um Konzessionen im Kreisgebiet auch den Kommunen ein sog. „Stadtwerke-Modell“ anbietet.

Finanzierung des Erwerbs

Die Finanzierung des Anteilserwerbs durch Darlehen ist Gegenstand einer öffentlichen Debatte. Wesentliche Nachfragen ergeben sich bei den Punkten Anschlussfinanzierung in Höhe von 30 % der Kaufsumme nach 10 Jahren und die Entwicklung der zukünftigen Jahresergebnisse der Rhenag AG.

1. Wir bitten um Vorlage eines alternativen Finanzierungsmodells unter der Voraussetzung, dass schon heute für den gesamten Finanzierungszeitraum die Zinskonditionen festgeschrieben werden.

2. Wir bitten um Prüfung, inwieweit Veräußerungserlöse aus einem evtl. Verkauf von Anteilen an der SSB in die Finanzierung der Anteilserwerbs an der Rhenag AG eingebracht werden können.

3. Wir bitten um Darstellung, ab welchem Jahresergebnis der Rhenag AG der Rhein-Sieg-Kreis einen Verlust aus seiner Beteiligung zugewiesen bekommt.

4. Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme unseres Wirtschaftsprüfers, wie hoch sich die Erträge der Rhenag AG aus dem regulierten Netzgeschäft (die Erlöse für die 2. Regulierungsperiode 2013 bis 2018 stehen fest) in den nächsten Jahren belaufen werden und ob diese ausreichen können, die Mindestdeckung für die Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Rhenag AG zu erzielen.

Wir bitten um Beantwortung der Anfrage bis zum 24. September 2013.

Geschäftsstelle: Kaiser-Willhelm-Platz 1 -Kreishaus- 53721 Siegburg Telefon 02241/69777 Telefax 02241/64225
e-mail: cdu@rhein-sieg-kreis.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de

Mit freundlichem Gruß

gez.

Sebastian Schuster
Dr. Torsten Bieber

f.d.R.

Ulla Breitbach

Geschäftsstelle: Kaiser-Willhelm-Platz 1 -Kreishaus- 53721 Siegburg Telefon 02241/69777 Telefax 02241/64225
e-mail: cdu@rhein-sieg-kreis.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de